



FF Grünkraut - Pandemieplan SARS-CoV-2

--- Version 003 gültig ab 17.03.2020 bis auf Widerruf ---

Stufe 0

Keine bestätigten Fälle im Gemeindegebiet Grünkraut

ORGANISATORISCHE MASSNAHMEN

- Alle Angehörigen sind angehalten sich über die Risikogebiete (Robert-Koch-Institut RKI) informiert zu halten und einen zurückliegenden Aufenthalt der Führung zu melden zur Absprache der weiteren Vorgehensweise. Es wird darauf verwiesen das von einer Reise in diese Gebiete ausdrücklich abgeraten wird.
- Information an Feuerwehrführung nach Kontakt zu einer Risikoperson sofort bei Bekanntwerden.
- Hinweis auf diese Verhaltensanweisung an Dritte (Handwerker, etc.) durch anwesende Angehörige der FF Grünkraut.
- Absage / keine Durchführung von Besichtigungsterminen (Besuche von Kindergärten u. Schulen, Museumsbesuche, etc.).
- **Beachtung erweiterte Hygiene im Dienstbetrieb**
 - Hände waschen / desinfizieren beim Betreten des FWH (außer Alarm) und bei Rückkehr von Einsätzen (gleich, z.B. vor Betreten des Funkraum, WC, Saal etc.).
 - Körperkontakt vermeiden (Händeschütteln etc).
 - Niesen und Husten in die Armbeuge.
 - Geräte welche in Patientennähe oder -kontakt waren grundsätzlich desinfizieren.
 - Bei Türöffnungen, RD Unterstützungen, ... und derartigen Einsätzen alle immer Einmalhandschuhe tragen, möglichst vor Ort (RTW) entsorgen. Nur zwingend notwendiges Personal an die Einsatzstelle vor!
- **Hinweis:** Es wird davon ausgegangen das Viren auf Oberflächen üblich bis 5 Tage, maximal bis 9 Tage infektiös sein können. „Kaltes und Feuchtes“ Milieu verlängert das Überleben eher. „Warm und trocken“ verschlechtert es.
- **Heizung hochdrehen und regelmäßig lüften.**

TECHNISCHE MASSNAHMEN

- Erhöhung der Vorhaltung von Desinfektionsmitteln.
- Aufstellen von Desinfektionsspendern.
- Vorhaltung von einfacher Schutzausrüstung (Einmalhandschuhe, FFP3-Masken, Schutzbrillen, Einmal-Overalls, Gummistiefel).
- Ergänzende Schaffung von Kapazitäten zur Oberflächen- und Fahrzeugdesinfektion.



Stufe 1

Bestätigte Fälle im Gemeindegebiet Grünkraut

ZUSÄTZLICHE ORGANISATORISCHE MASSNAHMEN

- Betretung des Feuerwehrhauses nur noch durch Befugte (Feuerwehrangehörige, namentlich bekannte, Liste führen).
- Beauftragung einer desinfizierenden Gebäudereinigung in Absprache mit der Gemeindeverwaltung.
- Empfehlung zur Meidung von öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Reduzierung von Besprechungen, Terminen, Außenkontakten.
- Beachtung erweiterte Hygiene im Dienstbetrieb
 - Nach Betreten einer fremden Wohnung grundsätzlich Dienstkleidung waschen und Stiefel etc. desinfizieren.
 - Bedarfsweise Flächendesinfektion im / am Fahrzeug.
 - Gebrauchte Masken, LA und sonstige mit Körperflüssigkeit verunreinigte Dinge eigenständig, ohne fremde Hilfe in Müllbeutel verpacken und mit geeignetem Mittel (Kabelbinder oder Klebeband) verschließen.

Stufe 2

Bestätigte Fälle im unmittelbaren Umfeld eines/r Angehörige/n der FF Grünkraut

Bsp: Familienmitglied, direkter Arbeitskollege, ...

- Meldung an Feuerwehrführung.
- Ggf. Befreiung desjenigen vom Dienst.
- Bekanntgabe an alle Feuerwehrangehörige.



Stufe 3

Angehörige(r) der FF Grünkraut erkrankt

ZUSÄTZLICHE ORGANISATORISCHE MASSNAHMEN

- Desinfektion des Feuerwehrhauses nach Absprache mit dem Gesundheitsamt.
- Fortlaufende Überwachungs- und Kontrollmaßnahmen.
- Bekanntgabe an alle Feuerwehrangehörige, Information an LRA.

Weiterführende Informationen

Robert Koch-Institut: www.rki.de

Landesregierung Baden-Württemberg: www.baden-wuerttemberg.de

Landratsamt Ravensburg: www.rv.de

Infotelefon Landratsamt Ravensburg: 0751 / 855 050

Bürgertelefon des Landesgesundheitsamtes: 0711 / 904 39 555

gez. Bürgermeister (H. Lehr)

gez. Feuerwehrführung (S. Sprenger / A. Hermann)
Feuerwehrausschuss

14.03.2020 / erstellt
16.03.2020 / geändert